

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die Kunst geht nach Brot (1836)

- 1 Spitzchen, Spitzchen, tanz' einmal!
- 2 Was du kannst, das zeige!
- 3 Nein, er mag nicht – wenn ich auch
- 4 Ihm ein Stückchen geige.
- 5 Gigel junk, gigel junk,
- 6 Gigel junk, junk, junk.

- 7 Halt' ich ihm ein Weckchen vor,
- 8 Tanzt er gleich manierlich.
- 9 Immer geht die Kunst nach Brot –
- 10 Ist das nicht possierlich?
- 11 Gigel junk, gigel junk,
- 12 Gigel junk, junk, junk.

(Textopus: Die Kunst geht nach Brot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43614>)